

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)



ZertAM-Praxis-Lehrgang · 18 CPE-Punkte

- Modul 1: Überblick MaRisk- und DORA-Anforderungen
- Modul 2: Idealtypische Auslagerungsprozesse nach MaRisk u. DORA
- Modul 3: Risikoanalyse bei Auslagerungen/IKT-Dienstleistungen
- Modul 4: Abstimmung Notfallkonzepte/BCM-Prozesse mit dem DL
- Modul 5: Dienstleister-Risikomanagement nach MaRisk und DORA
- Modul 6: Auslagerungsregister/Informationsregister
- Modul 7: Weiterverlagerungen/Unterauftragsvergabe und DL-Konzentrationen
- Modul 8: Prüfung Auslagerungen, Dienstleister-Anforderungen und DORA-Umsetzung

Referenten

 Dr. Jens Gampe
Ehem. BaFin-Referent im Bereich
Überwachung, IT-MMDL, Krisen-
prävention und Incident-Reporting

 Mike Bona-Stecki
Leiter Informationssicherheit und
Business Continuity Management
DekaBank Deutsche Girozentrale, FFM

 Hinnerk Heise
Geschäftsführer, DORA-Experte
one.point.five TPRM Consulting &
Services GmbH, Hannover

 Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

 Markus Wietzke
Abteilungsleiter Auslagerungsmanagement
und Aufsichtsrecht
Sparkasse Hannover

 Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

 Lars Ehrenfeld
Abteilungsleiter Prozessmanagement
& IT-Governance
Kreissparkasse Heilbronn

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer

Programm – Tag 1 · Mittwoch, 11.03.2026

Dr. Jens Gampe, ehm. BaFin · 9:30–12:00 Uhr

Modul 1 DORA: IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Stabilität der Banken und Sparkassen

9:30–12:00 Uhr

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich von DORA
- Auswirkungen von DORA für LSI und »kleine« Institute – Verbesserung der Proportionalität durch verhältnismäßige Regulierung und Überwachung
- Zentrale Aufsicht über (kritische) Dienstleister: Direkte(!) Beaufsichtigung von (systemrelevanten/kritischen) IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern
- Wahrung der Technologie- und Marktneutralität
- Vorgehen bei »Doppelregulierung«: Umgang mit paralleler oder gegenläufigen Regelungen von DORA und nationalen Regulierungen (MaRisk)

Hinnerk Heise, TPRM Consulting · 13:00–14:45 Uhr

Modul 2 Idealtypische Auslagerungsprozesse gem. MaRisk und DORA – Praxis-Umsetzung

- Darstellung eines idealtypischen Auslagerungsprozesses unter Berücksichtigung von AT 9 MaRisk und der DORA-Anforderungen an das Management des IKT-Drittparteienrisikos
- Kurzfristig und operativ umsetzbare Möglichkeiten zur Abbildung ausgewählter Fokusthemen, u. a.
 - DORA-Klassifizierung
 - Dienstleister-Informationsbogen
 - Risikobewertung und Informationsregister
- Lessons Learned aus DORA-Projekten und Vertragsnachverhandlungen

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover · 15:00–17:00 Uhr

Modul 3 Durchführung und Bewertung von Risikoanalysen und risikoorientierte Steuerung bei Auslagerungen/sonst. Fremdbezug (MaRisk) und IKT-Drittddienstleistungen (DORA)

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeinstufungen für die Risikoanalyse: einheitliches Risikoverständnis und einheitliches Vorgehen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- Überleitung der Ergebnisse der Risikoanalysen in die Risikoinventur – Berücksichtigung aller fremdbezogenen Dienstleistungen in der Risiko-Bewertung, Risiko-Steuerung und Risiko-Überwachung
- Praxisbeispiele für die Durchführung von Risikoanalysen nach MaRisk und DORA
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung des Auslagerungsmanagements

Programm – Tag 2 · Donnerstag, 12.03.2026

Lars Ehrenfeld, Kreissparkasse Heilbronn · 10:00–12:00 Uhr

Modul 4 Einbindung des Dienstleisters in das (IKT-)Notfallmanagement und Abstimmung geeigneter BCM-Prozesse

- BCM in Dienstleistungsbeziehungen: Sicherung der Geschäftstätigkeiten durch abgestimmte Notfall-, Wiederherstellungs- und Betriebspläne
- Durchführung von Business Impact Analysen (BIA)
- Kritische Prozesse und Kennzahlen: Festlegung von RTO, RPO und MTPD in vertraglichen Vereinbarungen und SLAs
- Abstimmung Verfügbarkeits-/Integritätsanforderungen
- IT-Architekturanalyse: Identifikation und Gruppierung von IT-Schutzobjekten (Anwendungen, Systeme, Infrastruktur)
- Besondere BCM-Anforderungen bei Cloud-DL

Mike Bona-Stecki, DekaBank · 13:00–14:45 Uhr

Modul 5 IKT-Risikomanagement bei Auslagerungen und IKT-Drittddienstleistungen

- IKT-Risikomanagement im Rahmen des Auslagerungsprozesses; Identifikation und Beurteilung von IKT-Risiken
- Cyber-Governance: Umgang mit Cyberrisiken bei Auslagerungen bzw. IKT-Dienstleistungen und deren Verzahnung mit dem Non Financial Risk-Management
- Besondere Herausforderungen bei Cloud-Dienstleist.
- Ermittlung von IKT- und Sicherheitsrisiken bei Dienstleistungen im Rahmen der DL-Due Diligence
- Vertragliche Anforderungen und Regelung zur Dienstleistersteuerung in Auslagerungsverträgen
- IKT-Vorfallsmanagement – Identifikation, Behandlung und Meldung von IKT-bezogenen Vorfällen beim Dienstleister

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse · 15:00–16:00 Uhr

Modul 6 Das DORA-Informationsregister und Abgrenzung zum Auslagerungsregisters gemäß MaRisk

- Aufbau und Pflege eines Informationsregisters (DORA) parallel zum zentralen Auslagerungsregister (MaRisk)
- Abgrenzung (wesentliche) Auslagerungen, Fremdbezug, SLAs und kritische/wichtige (IKT-)Drittddienstleistungen
- Besonderheiten bei Auslagerungsvereinbarungen innerhalb von Institutsgruppen/Finanzverbünden
- Neue Meldepflichten für wesentliche Auslagerungen und IKT-Drittddienstleistungen
- Dokumentation der Zeitkritikalität ausgelagerter Prozesse
- Aufgaben des Auslagerungsbeauftragten in Bezug auf das Informationsregister
- Praxisprobleme bei Änderungen von Verträgen/SLAs und Erfassung von Cloud-Auslagerungen im Cloud-Register
- Anforderungen an die Datenerfassung von Sub-Dienstleister

► Fortsetzung – Tag 2

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse · 16:00–17:00 Uhr

Modul 7 Aufsichtskonforme Steuerung von (wesentlichen) Weiterverlagerungen (MaRisk) bzw. Unterauftragsvergaben (DORA) – Umgang mit Dienstleister-Konzentrationsrisiken

- Anforderungen an Weiterverlagerungen (MaRisk) und Unterauftragsvergaben (DORA)
- Umgang mit Abhängigkeiten/Konzentrationsrisiken durch schwer ersetzbare (IKT-)Dienstleister oder Konzern-DL
- Identifikation und Steuerung von Konzentrationsrisiken
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters inkl. Einbindung von ZAM/ZAB
- Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Besondere vertragliche Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei Unterauftragsvergaben
- Prüfung und Berichterstattung bei Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben (insb. in Drittstaaten)
- Exit-Strategien und Spezialfall Cloud-Auslagerungen

Programm – Tag 3 · Freitag, 13.03.2026

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit · 9:00–11:00 Uhr

Modul 8 Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern

- Status quo: DORA-konforme IKT-Drittparteienverträge?
- Gap-Analyse bei (IKT-)Dienstleistern zur Identifizierung bestehender (Sicherheits-)Lücken: Welche Prüfungen sind (vor Ort) schon im Rahmen von DORA durchzuführen?
- Einzelprüfung oder Sammelprüfung – welche Kontroll-Möglichkeiten haben Institute bei unterschiedlichen Dienstleistern und Cloud-Anbietern?
- Überprüfung der IKT-Systeme auf DORA-Konformität
- Beurteilung der Frühwarnsysteme für IKT-Vorfälle und des Reifegrads der angeschlossenen Meldeprozesse
- Identifikation kritischer IKT-Drittanbieter
- Behebung aktueller Schwachstellen im Informations-sicherheitsmanagement (ISM), IKT-Risikomanagement (IRM) und (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM)
- Cyber-Risikomanagement: Anforderungen an die IKT-Dienstleister bzgl. der Unterstützung der Institute beim Thema Cyber-Risikomanagement

Klärung – Rückfragen zur Prüfung · 11:15–11:30 Uhr

- Klärung des Ablaufs und des zeitlichen Rahmens der Prüfung

Prüfung · 11:30–12:30 Uhr

- Multiple Choice Prüfung (Open Book)
- Online
- 45 Fragen, 60 Minuten Bearbeitungszeit

Zielgruppe

Der Praxislehrgang ist speziell für Teilnehmende konzipiert, die bereits im Umfeld von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen arbeiten, dort künftig arbeiten wollen oder kompakt und fundiert eine praxisorientierte Auffrischung angesichts der neuen aufsichtlichen Anforderungen suchen. Darüber hinaus werden auch Personen angesprochen, die die IKT-Kontrollfunktion in Ihren Häusern übernommen haben oder künftig übernehmen sollen.

Lehrgangsziel

Das Ziel des ZertAM-Praxis-Lehrgangs »Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)« besteht darin, dass Sie als Expertin und Experte die aufsichtsrechtlichen Anforderungen kennen und wissen, diese aufsichtskonform und praxisorientiert anzuwenden.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Die Prüfung zertifiziert Sie als Expertin bzw. Experten im Bereich Auslagerungsmanagement (MaRisk) und IKT-Dienstleistersteuerung (DORA) und qualifiziert Sie für die Übernahme und Ausübung der IKT-Kontrollfunktion
- In jedem Themenabschnitt werden die vermittelten Inhalte anhand von Praxisfällen und konkreten Beispielen verinnerlicht
- Alle Referenten besitzen umfangreiche Expertise und langjährige Erfahrungen in der Aufsichts- oder Instituts-Praxis
- Abgerundet wird jeder Themenblock durch ein kurzes Repetitorium der Referenten, das den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, das erlernte Wissen zu vertiefen und klärende Rückfragen zu stellen
- Abgeschlossen wird der Zertifikate-Lehrgang durch eine Multiple-Choice-Prüfung (Open Book), die das erworbene Fachwissen überprüft und die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang bescheinigt

Seminar-Vorschläge

1 Jahr DORA – Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse
19. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Überprüfung der DORA Konformität von
(IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern
21. Januar 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit &
IKT-Risikomanagement
22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA- und Aufsichts-
Anforderungen im Auslagerungsmanagement
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an
(IKT-)Notfallmanagement & BCM
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister
& DORA-konforme SLA-Verwaltung
2. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur
Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse
unter Einbindung der (IKT-)Drittdienstleister
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen
DORA-konform steuern & überwachen
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV
2. März 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk)
und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

- Mittwoch, 11. März 2026
9:30–17:00 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026
10:00–17:00 Uhr
- Freitag, 13. März 2026
9:00–12:30 Uhr

Zugang je 15 Min. vor Seminarbeginn
Seminar-Nr. 2603BA200W

Teilnahmegebühr

€ 2.290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Lehrgang sowie die Präsentation
als PDF-Datei. Sie erhalten nach
bestandener Prüfung ein Zertifikat, das
Ihnen den erfolgreichen Abschluss der
Qualifizierung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010,
die wir Ihnen auf Wunsch gerne
zusenden. Diese können Sie jederzeit
auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE**
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



CO2e-planziert

ausgeglichen

10.25 / 2603BA200